



AQUA QUICK I



Betriebsanleitung
Manual
Mode d'emploi



Inhalt

1. Beschreibung des Aqua-Quick Gerätes	2
2. Lieferzustand	3
3. Inbetriebnahme / Handhabung des Gerätes	3-6
3.1 Gerät aufstellen	3
3.2 Befüllung der Tauchwanne	4
3.3 Montage des analogen Meterzählers	4
3.4 Einziehen der Gewebe- oder Vliesbahn in die Abrollvorrichtung	4
3.5 Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn in die Tauchwanne	5
3.6 Ablängen mithilfe des analogen Meterzählers	5
3.7 Nach der Arbeit	6
4. Service	6
4.1 Wartung	6
4.2 Kennzeichnung des Gerätes	6
4.3 Garantiebedingungen	6
4.4 Vorgehensweise im Schadensfall	6
5. Ersatzteil-Liste	8-9

1. Beschreibung



Das Aqua-Quick Gerät wurde eigens für die rationelle Verarbeitung der wasseraktivierbaren Gewebe- oder Vliestypen entwickelt. Das Gerät eignet sich nicht für den Auftrag von Dispersionsklebern. Das Gerät beinhaltet eine Abrollvorrichtung für Gewebe- oder Vliesrollen mit analogem Meterzähler und eine Tauchwanne zur Benetzung der kleberbeschichteten Gewebe- und Vliesbahnen. Ein Abstreifsystem gewährleistet die definierte Benetzung der wasser-aktivierbaren Glasfasertapeten und -vliese. Im Vergleich zu herkömmlichen Kleistermaschinen ergibt sich eine deutliche Arbeits erleichterung, da die aufwändige Gerätgereinigung entfällt: Nach Abschluss der Arbeiten einfach Wasser ablassen.

2. Lieferzustand

Das Aqua Quick Gerät ist ausschließlich als Standgerät lieferbar. Das Gerät umfasst folgende Komponenten:

- Abrollvorrichtung mit analogem Meterzähler (= Gerätedeckel)
- Tauchwanne
- Rohrgestelle für die optimale Arbeitshöhe



Gerät in Transportstellung:

- Deckel geschlossen
- Rohre des Gestells werden zum Transport in die Tauchwanne eingelegt
- Arbeitstisch als Zubehör lieferbar



Gerät in Arbeitsstellung:

- Deckel (= Abrollvorrichtung) aufgeklappt

Technische Daten

Abmessung (Länge x Breite x Höhe):

- Komplettgerät (Transportmaß bei geschlossenem Deckel)
- ca. 118 x 33 x 25 cm

Gewicht:

- Komplettgerät (Trockengewicht)
- ca. 18 kg

3. Inbetriebnahme / Handhabung des Gerätes

3.1 Gerät aufstellen

Das Rohrgestell besteht aus zwei unterschiedlichen Typen:

- vordere Gestellbeine = Einzelrohre
 - hinteres Gestellbein = Doppelrohr
- (am unteren Ende des Gestellbeins ist die Deckelstütze befestigt)



Gestellbeine in seitliche Aufnahmen bis Anschlag einschieben. Der Deckel soll dabei geschlossen sein.

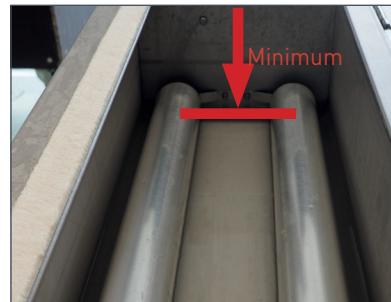
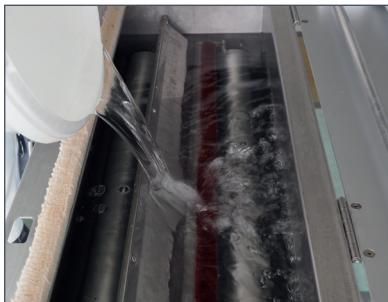


Verschlusshebel öffnen, Deckel aufklappen. Oberes Ende der Deckelstütze wird mit dem Stopfen am Deckel verbunden.



Gerät auf sicheren Stand überprüfen.

3.2 Befüllung der Tauchwanne



! Vor der Befüllung bitte überprüfen, ob die Ablassschraube fest angezogen ist. Eventuell Eimer unterstellen, anschließend Wasser einfüllen.
Minimalstand: Tauchwalzen müssen bis zur Oberkante mit Wasser bedeckt sein = ca. 15 Liter.



Da die Wassertemperatur Einfluss auf die Aktivierungsgeschwindigkeit der Kleberschicht hat, soll die Wassertemperatur im Idealfall zwischen 10° und 25 °C liegen.

- Niedrigere Temperaturen führen zu einem verzögerten Aktivierungsverhalten der Kleberbeschichtung = unnötige Wartezeiten.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Lager- / Verarbeitungsfähigkeit der benetzten Gewebebahnen.

3.3 Montage des analogen Meterzählers



! Der analoge Meterzähler ist nicht wasserresistent! Seine Befestigung am Gerät ist so konzipiert, dass er beim Schließen des Deckels in die Tauchwanne abklappt. Lassen Sie deshalb das Wasser vor dem Schließen des Gerätedeckels immer ab, oder entfernen Sie den analogen Meterzähler!

Der analoge Meterzähler hat rückseitig zwei Federclips, die in die vordere Haltestange der Abrollvorrichtung eingeklinkt werden.

Durch Betätigung des Hebels nach oben wird das Zählwerk auf „Null“ gestellt.

3.4 Einziehen der Gewebe- oder Vliesbahn in die Abrollvorrichtung

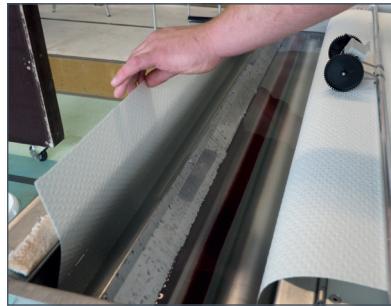
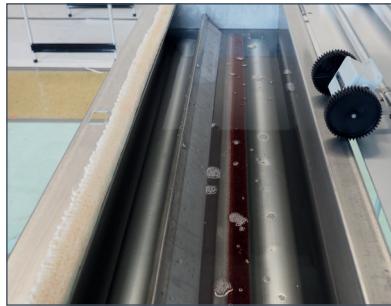
Die Gewebe- oder Vliesrolle wird auf die Abrollwalzen gelegt. Bei korrektem Einzug verläuft die Gewebe- oder Vliesbahn unter der vorderen Umlenkwalze und der Halteachse des Meterzählers hindurch. Die Kleberseite (= Rolleninnenseite) weist nach oben! Falls erforderlich, Stellring auf Gewebebreite einstellen.



! Rolle per Hand rückwärts drehen, bis das Rollenende zwischen den beiden Abrollwalzen zum Liegen kommt. Wird die Rolle nun in Abzugsrichtung gedreht, fädelt sich das Rollenende automatisch in die Abrollvorrichtung ein!

3.5 Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn in die Tauchwanne

Durch die Formgebung der Tauchwanne lässt sich das Gewebe/Vlies problemlos unter den beiden Tauchwalzen hindurchschieben. Das Gerät ist mit einem Abstreifsystem ausgestattet. Zum Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn wird die Wasserabstreifklappe nach unten geöffnet (= Transportstellung). Mithilfe der Stellschrauben kann die Klappe etwas höher oder niedriger eingestellt werden, je nachdem wie viel Wasser der rückseitig aufgebrachte Kleber erhalten soll.



Nach unten geöffnete Wasserabstreifklappe. Fest montierte Wasserabstreifleiste zum Abstreifen des überschüssigen Klebers.

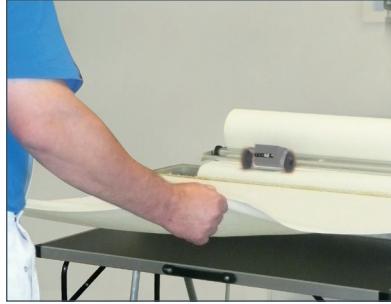
Nachdem die Gewebe- oder Vliesbahn einge-fädelt ist, wird die Wasserabstreifklappe nach oben geschwenkt.

In Betriebsstellung liegt die Wasserabstreifklappe auf der Gewebe- oder Vliesbahn auf. Nun kann mithilfe der Stellschraube eine individuelle Einstellung erzielt werden.
z.B. hilfreich bei:
- extremen Temperaturen
- persönlichen Anforderungen
(z.B. schwereres Öffnen)

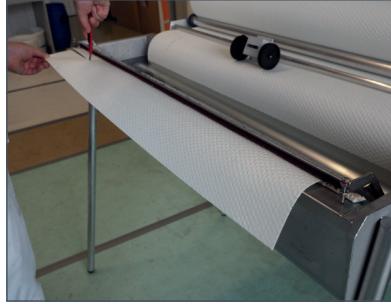


Durch das Abstreifsystem wird überschüssiges Wasser entfernt:
- definierter Wasserauftrag zur vollständigen Aktivierung des Klebers
- Tropfenbildung am Fußboden wird verhindert

3.6 Ablängen mithilfe des analogen Meterzählers



Die Bahnen werden in der gewünschten Länge durch die Maschine gezogen und in Schlaufen zusammengelegt.



Das Abschneiden der Bahn erfolgt an der Schneidekante am vorderen Teil der Tauchwanne.
Nur bei der letzten Bahn schneiden Sie an der Schneidekante direkt vor dem Meterzähler.



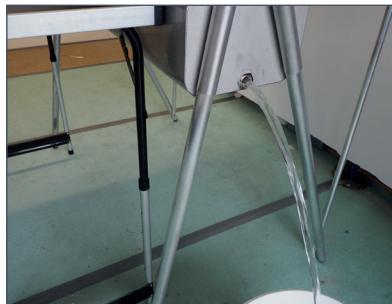
Zwecks korrekter Abmessung der Bahn bitte den Meterzähler nach jedem Schnitt wieder auf „Null“ stellen.^A



„Letzte Bahn“:
Ziehen Sie die letzte Bahn 50 cm kürzer durch das Gerät und schneiden Sie diese vor dem Wasserbad ab.
So vermeiden Sie Verschnitt.

3.7 Nach der Arbeit

Entleerung



Reinigung

Gerät nach jedem Gebrauch gründlich reinigen: Dazu größeren Schmutz mit handelsüblichem Haushaltsreiniger entfernen und mit klarem Wasser mehrfach ausspülen.
Wichtig: Das Abstreifsystem nach jedem Gebrauch sorgfältig mit klarem Wasser reinigen.

Abbau



- Rote Ablassschraube an der Stirnseite herauschrauben.
- Wasser in einen bereitgestellten Eimer ablaufen lassen.
- Zur restlosen Entleerung wird die Tauchwanne an der gegenüberliegenden Seite leicht angehoben.

Beim Abbau des Gerätes werden die Gestellbeine aus den seitlichen Halterungen herausgezogen. Zum Transport werden die Gestellbeine in die Tauchwanne eingelegt. Der zugeklappte Deckel wird mittels Verschlusshaken arretiert.

4. Service

4.1 Wartung

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb und sorgfältiger Reinigung ist das Gerät weitgehend wartungsfrei.

4.2 Kennzeichnung des Gerätes



Jede Tauchwanne trägt an der Außenwand eine Geräteplakette, auf der die Geräte-Nummer vermerkt ist.
Im Fall von Beanstandungen ist immer die Geräte-Nummer anzugeben.

4.3 Garantiebedingungen

Soweit in der Bestellung keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind, beträgt unsere Gewährleistung 24 Monate nach Auslieferung. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes zurückzuführen sind.

4.4 Vorgehensweise im Schadensfall

Um einen eventuellen Schadensfall bearbeiten zu können, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- Geräte-Nummer von Geräteplakette
- Kopie des Lieferscheins / der Rechnung
- Fehlerart / benötigtes Ersatzteil laut Ersatzteil-Liste

Im Schadensfall Kontakt unter:

Vitrulan Textile Glass GmbH

Bernecker Str. 8

95509 Marktschorgast

Germany

Ein Unternehmen der Vitrulan Gruppe

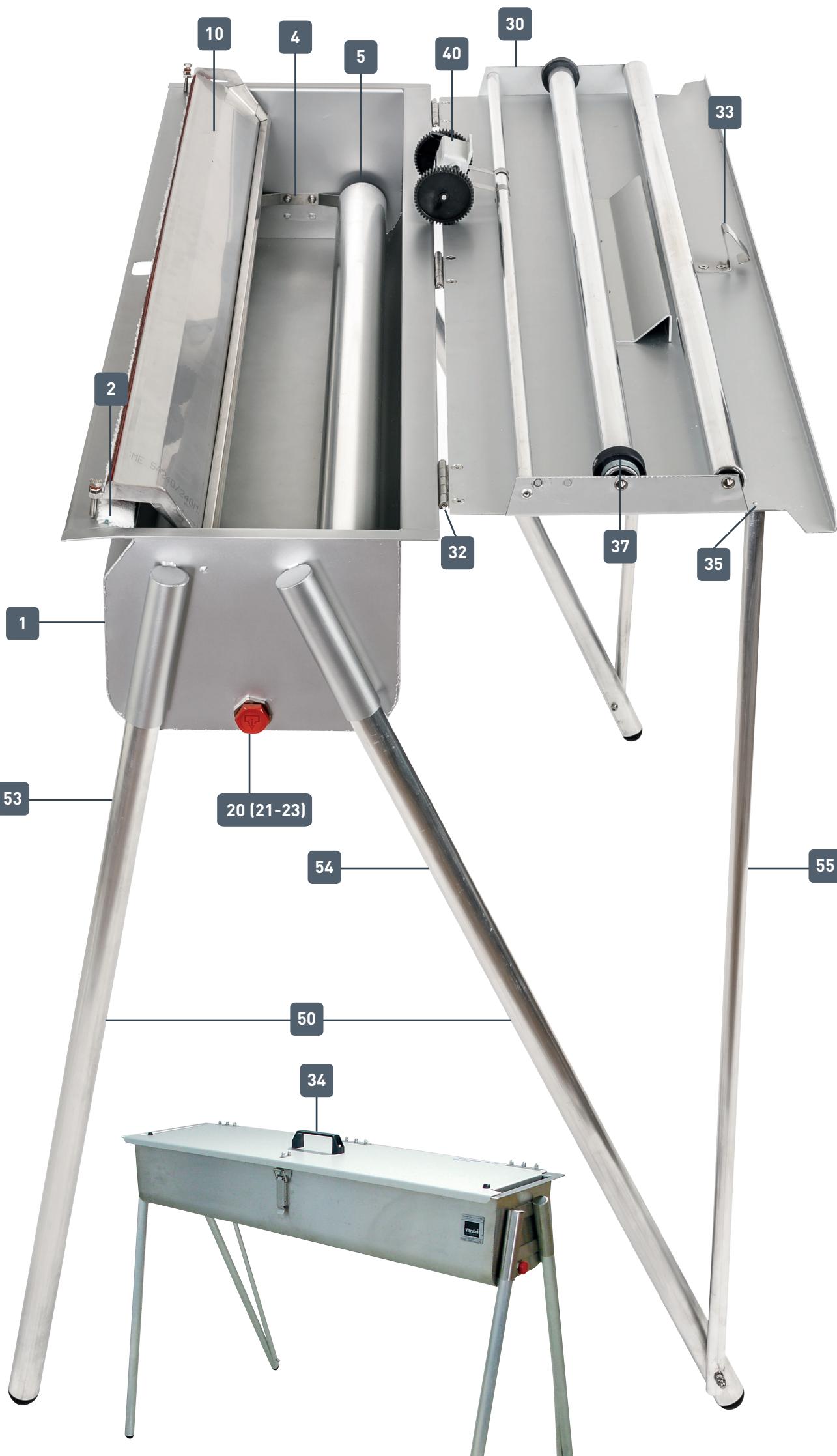
T + 49 (0) 9227 77 0

F + 49 (0) 9227 77 700



Notizen





5. Ersatzteil-Liste

Bei einer Nachbestellung oder Ersatzteillieferung benötigen wir bitte Stückzahl, Teile-Nummer und Beschreibung.
Bei Fragen können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren: +49 (0) 9227 77 0.

Teile-Nummer	Vitrulan Art.-Nr.	Beschreibung
1	180063	Tauchwannenkorpus mit Abstreifflor
2	202670	Abstreifgewebe (ohne Kletthakenband)
4	180025	Federspangensatz für AQ I (2 Stück)
5	180027	Tauchwalzensatz für AQ I (2 Stück)
10	202671	Abstreifklappe AQI mit Stellschrauben verpackt (mit Kletthakenband & roter Vliesstreifen)
20	180049	Ablassvorrichtung komplett, bestehend aus Nr. 21, 22, 23
21	180028	Reduktion M 25 – 20 } Verschraubung für Gegenmutter M 25 x 1,5 } Ablassschraube
22	180029	Dichtring für Verschraubung
23	180005	Ablassschraube mit O-Ring Dichtung
30	180053	Baugruppe „Deckel“ komplett vormontiert (ohne Meterzähler)
32	180033	Scharniersatz (3 Stück)
33	180062	Verschlussshaken
34	180034	Bügelgriff mit Schraubensatz
35	180035	Stopfensatz für Deckelstützen (2 Stück)
40	201376	Baugruppe analoger „Meterzähler“
50	180050	Baugruppe „Gestell“ komplett, bestehend aus Nr. 53, 54, 55 (je 2x)
53	180040	vorderes Gestellbeinpaar
54	180041	hinteres Gestellbeinpaar
55	180042	Deckelstützenpaar
	201105	Vliesstreifen rot für Abstreifklappe AQI
	202711	Kletthakenband für Abstreifklappe & Chassis
	180004	Wasserabstreifleiste mit Florgewebe (Vorgänger-Gerät)

Content

1. Description of the Aqua-Quick device	10
2. Delivery state.....	11
3. Commissioning / handling of the device	11-14
3.1 Setting up the device	11
3.2 Filling the steep bath	12
3.3 Assembly of the analog meter counter	12
3.4 Pulling the tissue or fleece web into the roller device	12
3.5 Threading the tissue or fleece web into the steep bath	13
3.6 Cutting to length with the help of the analog meter counter.....	13
3.7 After the work	14
4. Service	14
4.1 Maintenance	14
4.2 Marking of the device	14
4.3 Warranty conditions	14
4.4 Procedure in case of damage.....	14
5. List of spare parts	16-17

1. Description



The Aqua-Quick device was specially developed for the effective processing of water-activatable tissue or fleece types. The device is not suitable for the application of dispersion adhesives. The device includes a roller device for tissue or fleece rolls with analog meter counters and a steep bath to wet the adhesive-coated tissue - and fleece webs. A stripping system ensures the defined wetting of the water-activatable glass fibre wallpapers and fleeces. In comparison to conventional pasting machines, significantly less work is needed, since the extensive cleaning of the device is not necessary: After the work is finished, simply drain the water.

2. Delivery state

The Aqua Quick device is only available as a floor-mounted model. The device comprises the following components:

- Roller device with analog meter counter (= device lid)
- Steep bath
- Tubular frames for optimal working height



Device in transport position:

- Lid closed
- Tubes of the frame are placed in the steep bath for transport
- Workbench available as additional accessory



Device in working position:

- Lid (= roller device) folded up

Technical data

Dimensions (length x width x height):

- Complete device
(transport dimensions with closed lid)
approx. 118 x 33 x 25 cm

Weight:

- Complete device (dry weight)
approx. 18 kg

3. Commissioning / handling of the device

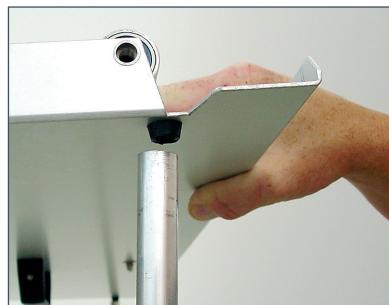
3.1 Setting up the device

The tubular frame consists of two different types:

- front legs = individual tubes
 - rear leg = double tube
- (the lid prop is attached to the lower end of the leg)



Slide legs into lateral receptacles until it reaches the stop. The lid must be closed during this.

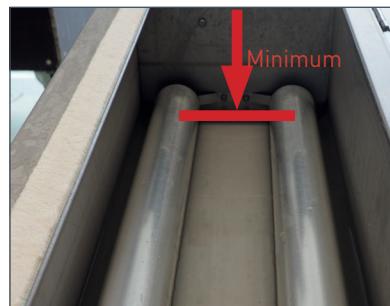
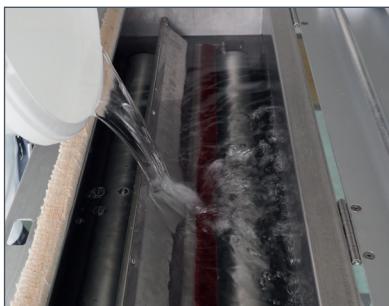


Open locking hook, open lid. The upper end of the lid is connected to the stopper on the lid.



Make sure the device is in a stable position.

3.2 Filling the steep bath

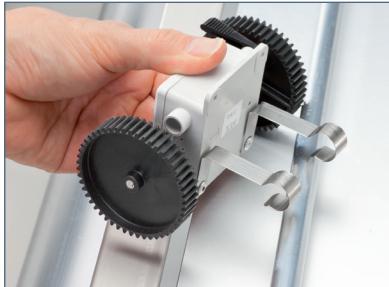


! Before filling, please check that the drain plug is firmly closed. Put a bucket in place if necessary, then fill the steep bath with water.
Minimum level: Steep rollers must be covered with water up to the upper edge = approx. 15 litres.



Since the water temperature has an influence on the activation speed of the adhesive layer, the water temperature should ideally lie between 10° and 25 °C.
- Lower temperatures lead to delayed activation behaviour of the adhesive coating = unnecessary waiting times.
- Higher temperatures reduce the storage/processing ability of the wet tissue webs.

3.3 Assembly of the analog meter counter



! The analog meter counter is not water-resistant! Its attachment to the device is designed in such a way that it folds down into the steep bath when the lid is closed. That is why you should always drain the water before closing the device lid or remove the analog meter counter!

The analog meter counter has two spring clips on the rear that are latched into the front holding rod of the roller device.

The counter is set to zero by moving the „lever“ upwards.

3.4 Pulling the tissue or fleece web into the roller device

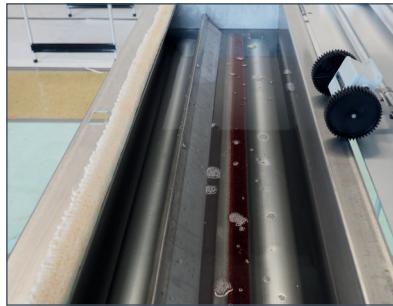
The tissue or fleece roll is placed on the roll-off rollers. When drawn in correctly, the tissue or fleece web will run under the front guide roller and the holding axle of the meter counter. The adhesive side (= inside of the roller) points upwards! If required, set the adjusting ring to the width of the tissue.



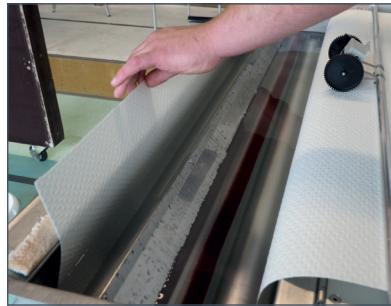
! Turn roll backwards by hand until the roll lies between the two roll-off rollers. If the roll is now rotated in the roll-off direction, the roll will automatically thread itself into the roller device!

3.5 Threading the tissue or fleece web into the steep bath

Due to the shape of the steep bath, the tissue/fleece can be moved under both steep baths without a problem. The device is equipped with a stripper system. To thread in the tissue or fleece web, the water skimming flap is folded down (= transport position). With the help of the adjusting screws, the flap can be moved higher or lower, depending on how much water the adhesive applied to the rear should receive.



Water skimming flap folded down. Water skimming strip fixed in place to remove excess adhesive.



Once the tissue or fleece web is threaded in place, the water skimming flap is flipped upwards.



In operation mode, the water skimming flap lies on the tissue or fleece web. Now the adjusting screw can be used to make individual settings. This can, for example, be helpful in the following cases:

- extreme temperatures
- personal requirements
(e.g. difficulties in opening)



Due to the stripping system, excess water is removed:

- defined water application for the complete activation of the adhesive
- formation of drops on the floor is prevented

3.6 Cutting to length with the help of the analog meter counter



The webs are drawn through the machine in the required lengths and are placed together in loops.



The web is cut off on the cutting edge on the front of the steep bath. Only once the last web is run through it is cut off directly in front of the meter counter.



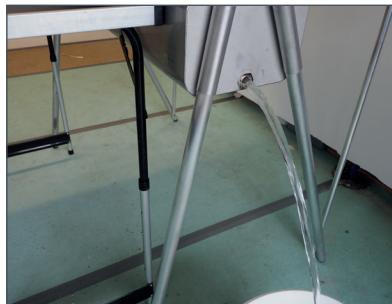
To correctly measure the section, please set the meter counter back to zero after every cut.



*„Last section“:
Pull the last section through the device 50 cm shorter and cut it off before the steep bath.
This prevents waste.*

3.7 After the work

Emptying



- Unscrew red drain plug on the front face.
- Drain water into a previously provided bucket.
- To completely drain the container, the steep bath needs to be lifted slightly on the opposite side.

Cleaning

Clean device thoroughly after each use: Also, coarse debris needs to be removed using common household cleaning products and flushed multiple times with clear water. Important: The stripper needs to be cleaned carefully with clear water after each use.

Disassembly



When disassembling the device, the legs are pulled out of the lateral holders. The tubes of the frame are placed in the steep bath for transport. The folded lid is fixed in place using locking hooks.

4. Service

4.1 Maintenance

If the device is used as intended and cleaned carefully, it will be largely maintenance-free.

4.2 Marking of the device



Every steep bath has a device badge with the device number on the outside. In case of complaints, the devices number always needs to be provided.

4.3 Warranty conditions

Unless there are agreements to the contrary in the order, we extend a warranty for 24 months after delivery. The warranty does not include damages resulting from any improper use of the device.

4.4 Procedure in case of damage

To be able to process any potential cases in which a damage occurred, we need the following information from you:

- Device number from device sticker
- Copy of delivery docket / invoice
- Type of fault / required spare part according to spare parts list

In case of damage, please contact:

Vitrulan Textile Glass GmbH

Bernecker Str. 8
95509 Marktschorgast
Germany

A company within the Vitrulan Group
T + 49 (0) 9227 77 0
F + 49 (0) 9227 77 700



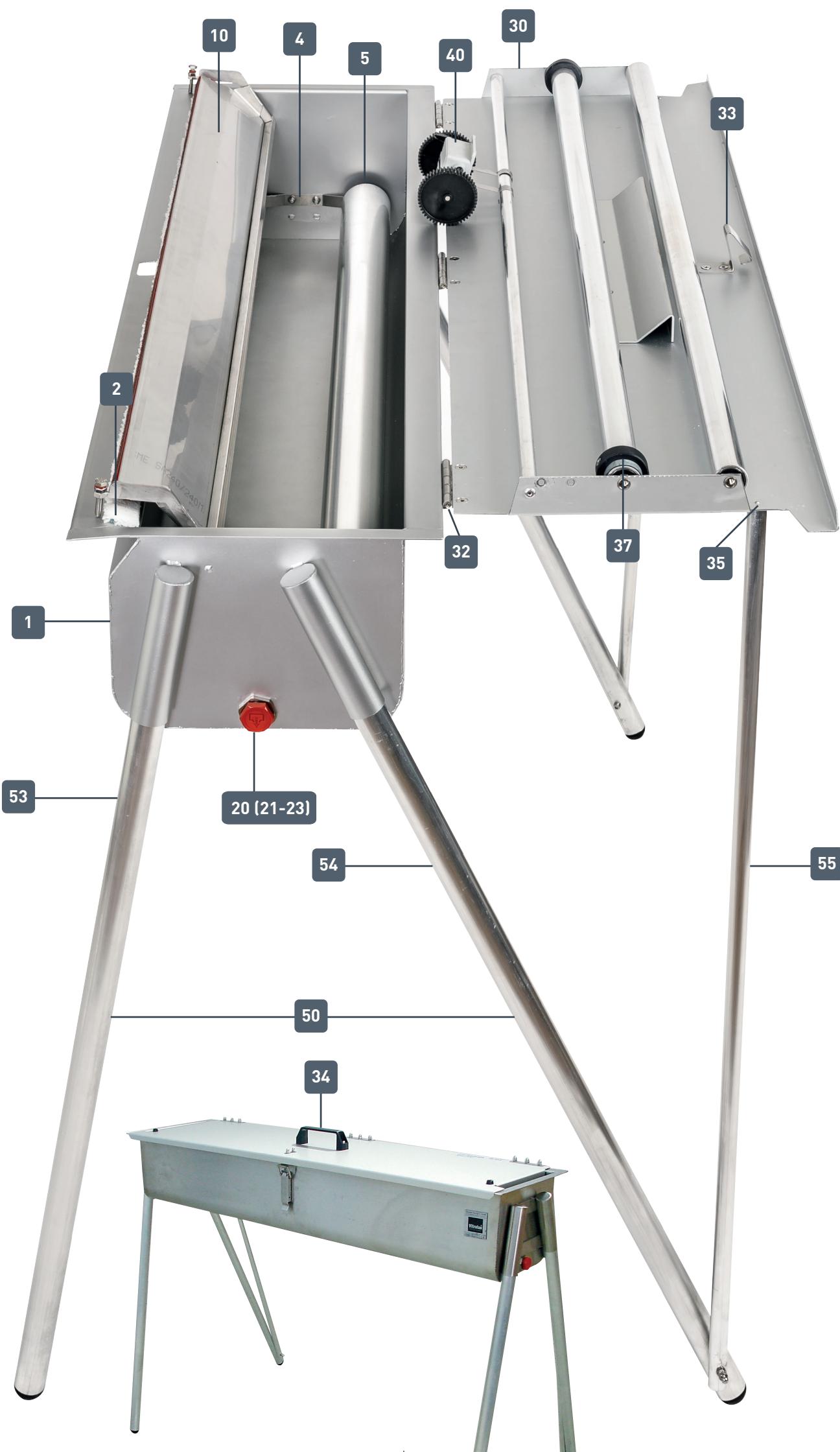
Notes

DE

B
G

F.R





5. Spare part list

When ordering additional parts or spare parts, please specify the quantity, item number and description. If you have any questions, please give us a call: +49 (0) 9227 77 0.

Part number	Vitrulan item no.	Description
1	180063	Steep bath corpus with stripper pile
2	202670	Microfibre pile (without hook strip)
4	180025	Spring clip set for AQ I (2 pcs.)
5	180027	Steep roller set for AQ I (2 pcs)
10	202671	Stripping flap AQI packed with adjusting screws (with hook strip & red fleece strip)
20	180049	Drain mechanism complete, consisting of no. 21, 22, 23
21	180028	Reduction M 25 – 20 } bolted connection for Locknut M 25 x 1,5 } drain plug
22	180029	Sealing ring for bolted connection
23	180005	Drain plug with o-ring seal
30	180053	"Lid" component group completely pre-assembled (without meter counter)
32	180033	Hinge set (3 pcs)
33	180062	Locking hook
34	180034	Bow-type handle with screw set
35	180035	Stopper set for lid supports (2 pcs)
40	201376	Analog „meter counter“ component group
50	180050	Complete "frame" component group, consisting of no. 53, 54, 55 (2 each)
53	180040	Pair of front legs
54	180041	Pair of rear legs
55	180042	Pair of lid supports
	201105	Red fleece strip for stripping flap AQI
	202711	Hook strip for stripping flap & chassis
	180004	Wiper system with microfiber bonded fabric (for previous version of machine)

Table des matières

1. Description de l'appareil Aqua-Quick	18
2. Etat à la livraison	19
3. Mise en service / Utilisation de l'appareil	19-22
3.1 Installation de l'appareil	19
3.2 Remplissage du bac d'immersion	20
3.3 Montage du compteur analogique	20
3.4 Introduction de la bande de tissu ou de non-tissé dans le dispositif dérouleur	20
3.5 Enfilage de la bande de tissu ou de non-tissé dans le bac d'immersion	21
3.6 Métrage à l'aide du compteur analogique.....	21
3.7 Après le travail.....	22
4. Maintenance	22
4.1 Entretien	22
4.2 Marquage de l'appareil	22
4.3 Conditions de garantie	22
4.4 Procédure à suivre en cas de dommage	22
5. Liste des pièces de rechange	24-25

1. Description



L'appareil Aqua-Quick a été spécialement développé pour la mise en œuvre efficace des tissus et de non-tissés activables à l'eau. L'appareil n'est pas approprié pour l'application de colles à dispersion. L'appareil comprend un dispositif dérouleur pour les rouleaux de tissu et de non-tissé avec compteur analogique et un bac d'immersion pour humidifier les bandes de tissu et de non-tissé revêtues de colle. Un système racleur permet de définir l'humidification des papiers peints et des non-tissés en fibre de verre activables à l'eau. Par rapport aux encolleuses classiques, le travail est considérablement facilité étant donné que le long nettoyage de l'appareil n'est plus nécessaire. Une fois le travail est terminé, il suffit de vider l'eau.

2. Etat à la livraison

L'appareil Aqua-Quick est disponible exclusivement en tant qu'appareil posé au sol. Il se compose des éléments suivants :

- dispositif dérouleur avec compteur analogique (= couvercle de l'appareil)
- bac d'immersion
- structures tubulaires pour une hauteur de travail optimale



Appareil en position de transport :
 - couvercle fermé
 - les tubes de la structure sont introduits dans le bac d'immersion pour le transport
 - table de travail disponible comme accessoire



*Appareil en position de travail :
 couvercle (= dispositif dérouleur) relevé*

Caractéristiques techniques

Dimensions (longueur x largeur x hauteur) :

- appareil complet (cote de transport avec couvercle fermé)
 env. 118 x 33 x 25 cm

Poids :

- appareil complet (poids à sec)
 env. 18 kg

3. Mise en service / Utilisation de l'appareil

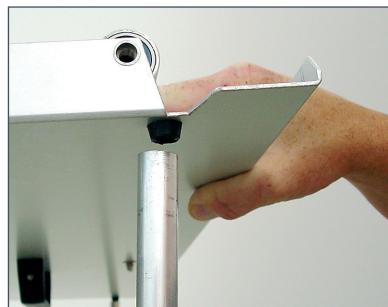
3.1 Installation de l'appareil

Les structures tubulaires sont de deux types :

- pieds de structure à l'avant = tubes simples
 - pied de structure à l'arrière = tube double
- (le support du couvercle est fixé sur l'extrémité inférieure du pied de structure)



*Enfoncez les pieds de structure dans les entrées latérales jusqu'à la butée.
 Le couvercle doit être fermé.*

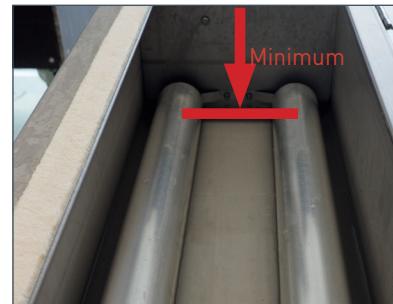
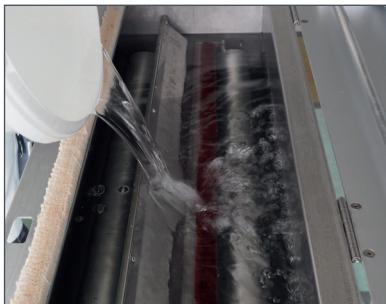


Ouvrez le crochet de verrouillage, ouvrez le couvercle. L'extrémité supérieure du support du couvercle est reliée au bouchon de purge sur le couvercle.



Vérifiez que l'appareil est sur un support stable.

3.2 Remplissage du bac d'immersion

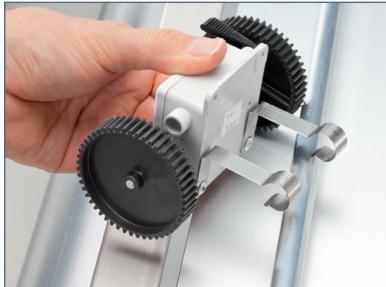


Avant le remplissage, vérifiez si la vis de purge est bien serrée. Placez éventuellement un seau en dessous, ensuite versez l'eau. Niveau minimum : les rouleaux plongeurs doivent être recouverts d'eau jusqu'au bord supérieur = env. 15 litres.



Etant donné que la température de l'eau influe sur la vitesse d'activation de la couche de colle, elle doit idéalement se situer entre 10° et 25°.
- des températures plus basses conduisent à une activation retardée de la couche de colle = temps d'attente inutiles.
- des températures plus élevées diminuent la capacité de stockage / mise en œuvre des bandes de tissu humidifiées.

3.3 Montage du compteur analogique



Le compteur analogique n'est pas résistant à l'eau ! Sa fixation sur l'appareil est conçue de manière à ce qu'il se rabatte dans le bac d'immersion lors de la fermeture du couvercle. Par conséquent, videz toujours l'eau avant de fermer le couvercle de l'appareil ou retirez le compteur analogique !

Le compteur analogique dispose à l'arrière de deux clips à ressort qui sont encliquetés dans la barre de maintien à l'avant du dispositif dérouleur.

Pour remettre le compteur à zéro, il faut actionner le levier vers le haut.

3.4 Introduction de la bande de tissu ou de non-tissé dans le dispositif dérouleur

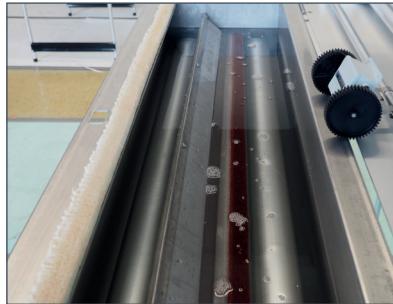
Le rouleau de tissu ou de non-tissé est posé sur les rouleaux dérouleurs. Quand l'introduction est effectuée correctement, la bande de tissu ou de non-tissé passe sous le rouleau déflecteur à l'avant et par l'axe de maintien du compteur. Le côté colle (= face intérieure du rouleau) est tourné vers le haut ! Si nécessaire, la bague de réglage sur la largeur du tissu doit être réglée.



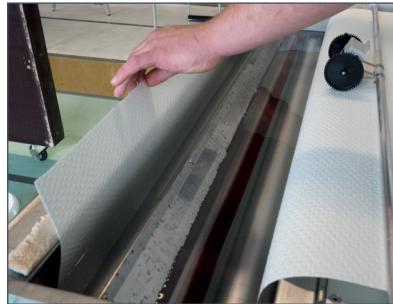
Tournez le rouleau manuellement en arrière jusqu'à ce que l'extrémité du rouleau se pose entre les deux rouleaux dérouleurs. Si le rouleau est tourné dans le sens d'extraction, l'extrémité du rouleau s'enfile automatiquement dans le dispositif dérouleur !

3.5 Enfilage de la bande de tissu ou de non-tissé dans le bac d'immersion

La conception du bac d'immersion permet de faire passer facilement le tissu ou le non-tissé sous les deux rouleaux plongeurs. L'appareil est équipé d'un système racleur. Pour enfiler la bande de tissu ou de non-tissé, le clapet racleur d'eau est rabattu vers le bas (= position de transport !). A l'aide des vis de réglage, le clapet peut être réglé un peu plus haut ou un peu plus bas selon la quantité d'eau que la colle appliquée sur la face arrière doit recevoir.



*Clapet racleur d'eau rabattu vers le bas.
Lame racleuse d'eau fixée pour le raclage de l'excédent de colle.*



Une fois que la bande de tissu ou de non-tissé est enfilée, le clapet racleur d'eau est relevé.



En position de fonctionnement, le clapet racleur d'eau repose sur la bande de tissu ou de non-tissé. Un réglage selon les besoins ne peut être réalisé qu'à l'aide de la vis de réglage. Cela est notamment utile en cas :

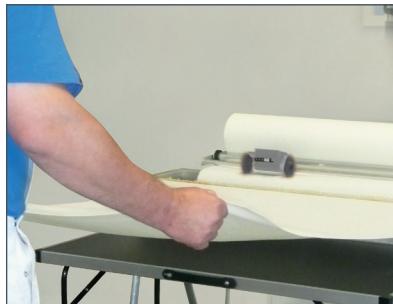
- de températures extrêmes
- d'exigences particulières (par ex. ouverture difficile)



Le système racleur permet d'éliminer l'excédent d'eau :

- application d'eau définie pour une activation totale de la colle
- la formation de gouttes au sol est évitée

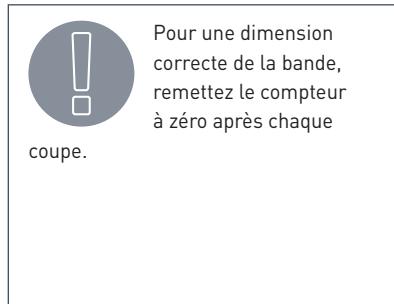
3.6 Métrage à l'aide du compteur analogique



Les bandes sont tirées par la machine à la longueur souhaitée et regroupées en boucles.



La coupe de la bande s'effectue au niveau du bord de coupe sur la partie avant du bac d'immersion. Sur la dernière bande seulement, coupez au niveau du bord de coupe juste devant le compteur.

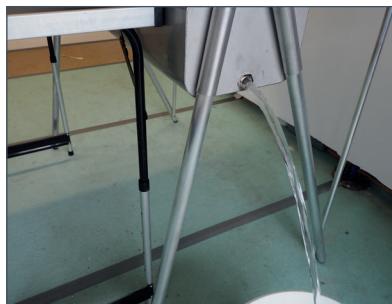


« Dernière bande » : Faites passer la dernière bande par l'appareil en la raccourcissant de 50 cm et coupez-la avant le bain d'eau. Ainsi, vous évitez des chutes.



3.7 Après le travail

Vidange



- dévissez la vis de purge rouge située sur la face frontale.
- laissez l'eau s'écouler dans un seau mis à disposition.
- pour une vidange complète, soulevez légèrement le bac d'immersion sur le côté opposé.

Nettoyage

Nettoyez bien l'appareil après son utilisation. Pour ce faire, éliminez la saleté grossière au moyen d'un nettoyant ménager standard et rincez plusieurs fois à l'eau courante. Important : nettoyez minutieusement le système racleur à l'eau courante après chaque utilisation.

Démontage



Pour démonter l'appareil, les pieds de structure doivent être retirés des supports latéraux. Pour le transport, les pieds de structure sont introduits dans le bac d'immersion. Le couvercle fermé est bloqué au moyen du crochet de verrouillage.

4. Maintenance

4.1 Entretien

L'appareil ne nécessite quasiment pas d'entretien s'il est utilisé de façon conforme et nettoyé minutieusement.

4.2 Marquage de l'appareil



Chaque bac d'immersion possède sur la face extérieure une plaque d'identification sur laquelle figure le numéro de l'appareil.
Dans le cas d'une réclamation, le numéro de l'appareil doit toujours être indiqué.

4.3 Conditions de garantie

Sauf autre accord convenu lors de la commande, notre garantie est de 24 mois après la livraison. La garantie ne s'étend pas aux dommages qui sont liés à un usage non conforme de l'appareil.

4.4 Procédure à suivre en cas de dommage

Afin de pouvoir traiter un éventuel sinistre, nous avons besoin des renseignements suivants :

- numéro de l'appareil figurant sur la plaque d'identification
 - copie du bon de livraison / de la facture
 - type de défaut / pièce de rechange nécessaire selon la liste des pièces de rechange
- En cas de sinistre, contactez :

Vitrulan Textile Glass GmbH
Bernecker Str. 8
95509 Marktschorgast
Germany
Une entreprise du groupe Vitrulan
T +49 (0) 9227 77 0
F +49 (0) 9227 77 700

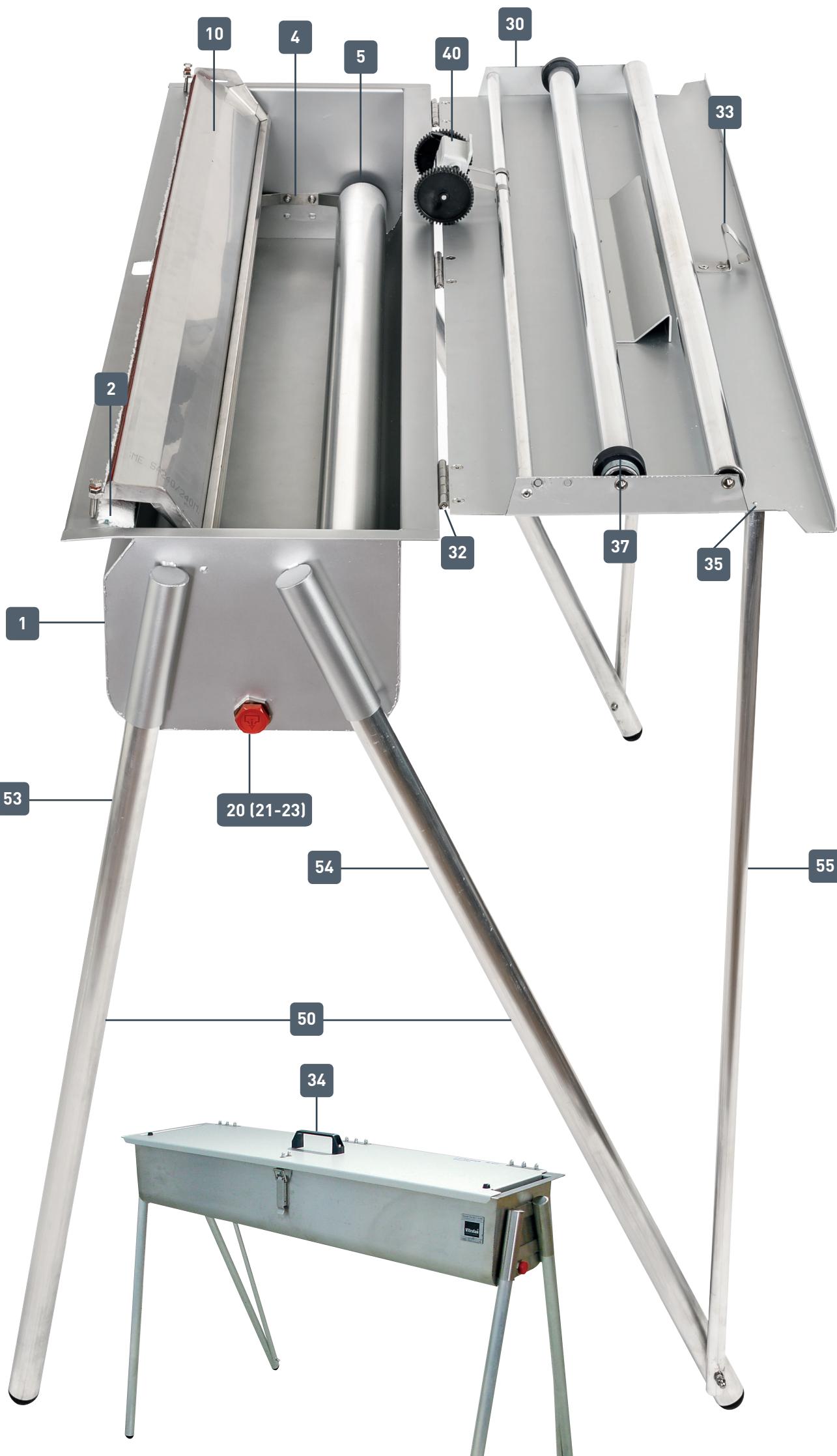


DE

GB

FR

Remarques



5. Liste des pièces de rechange

Dans le cas d'une commande supplémentaire ou d'une livraison de pièces de rechange, vous devez nous communiquer la quantité, le numéro de la pièce et la description.

Si vous avez des questions, vous pouvez nous contacter par téléphone : + 49 (0) 9227 77 0

Numéro de pièce	Référence Vitrulan	Description
1	180063	Bac d'immersion avec voile racleur et supports
2	202670	Voile microfibre (sans bande à crochet auto-agrippant)
4	180025	Jeu de languettes élastiques pour AQ I (2 unités)
5	180027	Jeu de rouleaux plongeurs pour AQ I (2 unités)
10	202671	Clapet racleur AQI avec vis de réglage emballé (bande à crochet auto-agrippant et ruban de non-tissé rouge)
20	180049	Dispositif de vidange complet, composé des n° 21, 22, 23
21	180028	Réduction M 25 - 20 } Raccord vissé Contre-écrou M 25 x 1,5 } pour vis de purge
22	180029	Joint d'étanchéité pour raccord vissé
23	180005	Vis de purge avec joint torique
30	180053	Module « couvercle » entièrement prémonté (sans compteur)
32	180033	Jeu de charnières (3 unités)
33	180062	Crochet de verrouillage
34	180034	Poignée en forme d'étrier avec jeu de vis
35	180035	Jeu de bouchons pour support de couvercle (2 unités)
40	201376	Module « compteur » analogique
50	180050	Module « structure » complet, composé des n° 53, 54, 55 (2x chacun)
53	180040	Paire de pieds de structure à l'avant
54	180041	Paire de pieds de structure à l'arrière
55	180042	Paire de supports de couvercle
	201105	Ruban de non-tissé rouge pour clapet racleur AQI
	202711	Bande à crochet auto-agrippant pour clapet racleur et châssis
	180004	Barre de raclage de l'eau (version précédente)



Notizen | Notes | Remarques









Vitrulan Textile Glass GmbH | Bernecker Str. 8 | 95509 Marktschorgast
T +49 (0) 9227 77 0 | F +49 (0) 9227 77 700 | www.vitrulan.com | Ein Unternehmen der Vitrulan Gruppe

03/2020